Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 15. August 2023

Neugestaltung Foyer Rondo
Das Rondo ist Gemeinde-, Kongress- und Kulturzentrum sowie vielfrequentierte Tourist Information für Pontresina und das Engadin. Das Rondo ist mittlerweile als «Gemeindehaus» auch Arbeits- und Sitzungsort für die Gemeindeverwaltung und Gemeindeorgane. Als öffentliches Multifunktionsgebäude und zentrale Anlaufstelle für die Bevölkerung wie Gäste, symbolisiert das Gebäude nach wie vor die innovative und zukunftsgerichtete Grundstimmung der vergangenen 1990er und 2000er Jahre. Nun hat eine Arbeitsgruppe die Aufgabe übernommen, auf Stufe Grobkonzept das Entwicklungspotenzial in den öffentlichen Bereichen des Gemeinde- und Kongresszentrums Rondo aufzuzeigen. In Zusammenarbeit mit Szenograf Frank Dittmann ist eine kritische Auseinandersetzung mit dem Ist-Zustand (Ziel: keine «Scheuklappen»), mit Benchmarks (Mitbewerber), sowie den möglichen Entwicklungsvarianten entstanden. Der Gemeindevorstand hat das Ergebnis dieser Beurteilung im positiven Sinne zur Kenntnis genommen und hat die Erstellung einer Offerte für die Ausarbeitung eines Vorprojektes durch Frank Dittmann in Auftrag gegeben.

Umsetzung Lärmschutzprojekt
Gemäss der Lärmschutzverordnung des Bundes (LSV) sind die Gemeinden und der Kanton verpflichtet, Lärmschutzprojekte (LSP) durchzuführen. Gemäss Abschätzung der zu untersuchenden Objekte auf dem Gemeindegebiet von Pontresina befinden sich rund 125 Objekte an Gemeindestrassen und 32 Objekte an Kantonsstrassen. Auf Anfrage des kantonalen Tiefbauamtes hat sich der Gemeindevorstand nun entschieden, die Frage der Lärmsanierung mit dem Kanton gemeinsam zu beurteilen. Die Fanzun AG wird in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt mit der Erarbeitung eines Lärmsanierungsprojektes bzw. mit der detaillierten Untersuchung der Ausgangssituation und der ermittelten Objekte auf dem Gemeindegebiet von Pontresina beauftragt. Die Kosten belaufen sich gemäss Offerte auf CHF 56'047.10 inkl. MWST, wobei der Anteil der Gemeinde Pontresina bei 2/3 liegt.

Wettbewerb Bahnhofgebiet Pontresina
Für die Neugestaltung und Entwicklung des Bahnhofareals beabsichtigen die RhB, die Schweizer Stiftung für Sozialtourismus, die Gemeinde Pontresina und die Gemeinde Celerina die Durchführung von drei koordinierten Projektwettbewerben (Verfahren A: Bahnhofareal und Jugendherberge, Verfahren B: Prasüras und Verfahren C: Cuntschett). Die Organisation der Wettbewerbsverfahren erfolgt durch das Raumentwicklungsbüro Stauffer & Studach. Der Gemeindevorstand hat die Wettbewerbsprogramme der Verfahren A und B im positiven Sinne zur Kenntnis genommen und Gemeindepräsidentin Nora Saratz Cazin und Gemeindeschreiberin/Rechtskonsulentin Jeannette Guadagnini als Vertreterinnen der Gemeinde Pontresina in der Jury ernannt. Weiter hat sich der Gemeindevorstand positiv zum vorgeschlagenen Kostenteiler für alle drei Verfahren geäussert, was für die Gemeinde Pontresina Planungskosten von rund CHF 190'500.00 zur Folge hat. Damit liegen die Kosten unter dem für das Jahr 2023 budgetierten Betrag von CHF 220'000.00. Die Durchführung der Wettbewerbsverfahren A und B ist für den Herbst/Winter 2023 vorgesehen, die Jurierung soll für beide Verfahren im März 2024 erfolgen. Das Wettbewerbsverfahren C wird nachgelagert durchgeführt.

Baubewilligungen

Auf Antrag der Bauverwaltung bzw. der Baukommission bewilligte der Gemeindevorstand folgende Baugesuche:

- Digital Screen, Hotel La Collina, Via Fulluns 6, Parz. 1964;
- Sanierung und Umbau, Chesa Diavolezza, Via da Mulin 10, Parz. 1935.

Jeannette Guadagnini (jg), Gemeindeschreiberin